



Malerei der Gegensätze bietet die Ausstellung von Dieter Schönberg, die gestern in der Sparkasse Eschwege eröffnet wurde. Fotos: mö

Sparkasse Werra-Meißner / Gemäldeausstellung

Spektrum voller Gegensätze

Eschwege (mö). Die Galerie „S“ der Hauptstelle Eschwege der Sparkasse Werra-Meißner ist seit gestern wieder Forum für einen heimischen Künstler. Bis zum 28. Februar sind zu den üblichen Geschäftszeiten Gemälde und Zeichnungen des Grebendorfer Künstlers Dieter Schönberg zu sehen, der dem Betrachter ein breites thematisches wie stilistisches Spektrum bietet.

Malerei mit Hintergrund, so bezeichnet Dieter Schönberg selbst seine Exponate, die nach seinem Dafürhalten Freude am Schönen und kritisches Sehen beinhalten. Vorrangiges Thema seiner Arbeiten ist aber die Erhaltung der Natur, wie er am gestrigen Abend im Rahmen der Eröffnung betonte.

Etwaigen Kritikern, denen seine Sprünge durch die Stilrichtungen und Themenschwerpunkte nicht behagen, beugte der Mittvierziger gleich

vor. „Die Spezialisierung auf einen Stil oder ein Thema hat mir nie gelegen, finde ich langweilig. Die Vielfalt der Techniken und der Stilarten machen mich neugierig, spornen mich an, sie zu erforschen. Vielfältigkeit ist mein Markenzeichen, nicht klischeehaftes Schubladendenken.“

Entsprechend wird der Betrachter dann auch hin- und hergerissen zwischen naiver Bauernmalerei und expressionistischen Darstellungen, ist es ein schmaler Grad zwischen

Kitsch und Kunst, wenn sich bayerische Postkartenidylle mit apokalyptisch anmutender Endzeitstimmung abwechselt. Schönbergs Schwester Rosemarie, die den zahlreichen Besuchern eine Autobiographie des Künstlers gab, bezeichnete ihren Bruder als naturverbunden, der einmal Gesehenes greifbar machen will. In der Schule die Liebe zur Malerei entdeckt, habe der Eintritt in das Berufsleben sein künstlerisches Schaffen erst einmal beendet. Erst die Heirat und die Familie gab ihm wieder den Ansporn, so daß er von 1983 bis 1986 ein Fernstudium in Hamburg absolvierte. Mit Erfolg, denn 1989 trat Dieter Schönberg mit seiner ersten Ausstellung an die Öffentlichkeit.



Dieter Schönberg (l.) im Gespräch mit seinem Künstlerkollegen